

# Zu Fuß von Düsseldorf nach Rom

**HOLTHAUSEN** Studenten sammeln Spenden für ein Basketball-Projekt.

Von Bernd Schwickerath

Die Idee, eine Strecke, die die meisten mit dem Flugzeug zurücklegen, mal zu Fuß zu meistern, trägt er schon lange in sich. Schließlich gibt es eine familiäre Vorgeschichte: „Mein Opa hat das vor vielen Jahren mal gemacht und das Geld an ein indisches Kloster gespendet. Jetzt sind wir dran“, sagt Niklas Lehnert, 21 Jahre alter Student aus Düsseldorf.

Gemeinsam mit seinen Freunden Tim Thesing und Michael Lim hat Lehnert Großes vor: Anfang August brechen sie vom Sportpark Niederheid in Holthausen auf, um zu Fuß bis nach Rom zu laufen. Sechs Wochen haben sie für die mehr als 1400 Kilometer durch Deutschland, Österreich und Italien veranschlagt. Das dürfte, vor allem in den Alpen, eine Grenzerfahrung werden, selbst für drei sportliche junge Männer Anfang 20. Doch den drei Studenten geht es um mehr, als den inneren Schweinehund zu überwinden und neue Erfahrungen zu machen. Es geht ihnen um den guten Zweck.

Sie sammeln pro Kilometer Spenden für das Projekt „Basketball at school“ des Vereins „Sports Partner Ship“, der Kindern und Jugendlichen aus nicht immer einfachen Vierteln Düsseldorfs über den Sport soziale Kompetenzen vermitteln möchte. Seit knapp zweieinhalb Jahren schickt der Verein Basketball-Trainer in Real- und Hauptschulen der Stadt und bietet dort AGs an. Ein Mal im Jahr treffen sich die Schul-Teams dann im Sportpark Niederheid zum großen



Tim Thesing, Michael Lim und Niklas Lehnert (v.l.) beim gestrigen Turnier des Projekts „Basketball at school“ im Sportpark Niederheid. Foto: Melanie Zanin

Turnier. Dann können die Schüler beweisen, was sie im Laufe des Jahres gelernt haben.

## Die drei Studenten wollen etwa 40 Kilometer am Tag schaffen

Für Niklas Lehnert ist das der perfekte Partner für seinen Fußmarsch in die ewige Stadt: „Wir sind zufällig im Internet auf das Projekt getroffen und wussten sofort, dass wir dafür Spenden sammeln wollen. Wir sind sportinteressiert und wollen etwas für benachteiligte Jugendliche machen.“

Dass die Tour aber nicht nur Spaß macht, sondern auch hart werden kann, wissen sie. Entsprechend sind sie vorbereitet und haben sich einen Plan gemacht. 40 Kilometer wollen sie am Tag schaffen, dann wird eine günstige Schlafstätte ge-

sucht. Mal eine Jugendherberge, hin und wieder wollen sie auch einfach in der Natur ihr Zelt aufschlagen. „Gebucht haben wir aber nichts, nachher schaffen wir einen Abschnitt mal nicht, und schon wäre der ganze Plan durcheinander“, sagt Lehnert. Und auch für den Fall, dass sich die Drei in den sechs Wochen mal auf die Nerven gehen, haben sie vorgesorgt: „Wir haben E-Reader und MP3-Player mit, wir müssen nicht die ganze Zeit reden“, sagt Michael Lim lachend.

Wer die Tour der drei Studenten verfolgen will, kann das ab August auf ihrer Facebook-Seite „Düsseldorf nach Rom“ tun. Wer spenden will, kann sich melden unter:

@spende.sps@web.de

## Charity-Lauf: Zu Fuß nach Italien



Tim, Niklas und Michael (v. l.) wollen bis nach Rom laufen.

Foto: Andreas Vieweg

**Düsseldorf** - Genau 1430 Kilometer sind es von Düsseldorf bis nach Rom. Diese Strecke wollen die Freunde Tim Hsing (22), Niklas Lehnertz (21) und Michael Lim (24) vom 1. August bis zum 5. September in Angriff nehmen - zu Fuß! Die drei Studenten absolvieren die Distanz für den „sports partnership e.V.“ der sich mit seinem Basketballprojekt dafür einsetzt, dass Düsseldorfer Kinder mehr Sport treiben. Bis jetzt schickt der Verein pro Woche über 120 Kinder aufs Parkett. Damit das auch so bleibt, sollen auf der Wanderung nun für jeden Kilometer Spendengelder gesammelt werden.

01D\_22/1